Bezau, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Erstmals im Jahr 1249 urkundlich erwähnt.
Erzherzogtum Österreich / katholisch.
Heute eine Marktgemeinde im Bezirk Bregenz,
Bundesland Vorarlberg, Republik Österreich.

Aus Bezau.
Zwei Frauen.
Mindestens eine Frau wurde hingerichtet.

-1546	Bärbel Erhartin / aus Bezau. Verdacht der Hexerei. Im Verfahren erging mit Wahrscheinlichkeit ein Todesurteil. (Tschaikner, Manfred: Damit das Böse, S. 198)	wahrscheinlich Hinrichtung
-1551	Dorothea Mayerin / Ehefrau des Amtmann Erharts. Verdacht der Hexerei. Im Verfahren erging ein Todesurteil. Zu der Hinrichtung erfolgte nachweislich eine Kostenabrechnung. (Tschaikner, Manfred: Damit das Böse, S. 198, 257 / Anm. 258)	Hinrichtung

<u>Quelle:</u>

- Tschaikner, Manfred:
„Damit das Böse ausgerottet werde“
Hexenverfolgungen in Vorarlberg im 16. und 17. Jahrhundert
(Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 11)
Vorarlberger Autorengesellschaft,
Bregenz 1992

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com